

SCHLOSS KIRCHHEIM



ÖFFNUNGSZEITEN

Besichtigungen nur im Rahmen von Führungen möglich

FÜHRUNGEN

1. MAI BIS 1. NOVEMBER

· MI UND SA 14.00 – 17.00 UHR

· SO UND FEIERTAGE

13.30 – 17.30 UHR

2. November bis

30. April geschlossen

Gruppenführungen auch außerhalb der Öffnungszeiten und im Winter nach Vereinbarung mit der Schlossverwaltung Bebenhausen; Sonderführungen laut Programm und nach Vereinbarung

EINTRITT

· ERWACHSENE 3,00 €

· ERMÄSSIGTE 1,50 €

· FAMILIEN 7,50 €

· GRUPPEN AB 20 PERSONEN
PRO PERSON 2,70 €

BARRIEREFREIHEIT

Nähere Informationen unter www.schloesser-und-gaerten.de/barrierefrei

KONTAKT

SCHLOSS KIRCHHEIM

Schlossplatz 8

(Eingang über Alleenstraße)

73230 Kirchheim unter Teck

Telefon +49(0)70 71.60 28-02

Telefax +49(0)70 71.60 28-03

info@kloster-bebenhausen.de

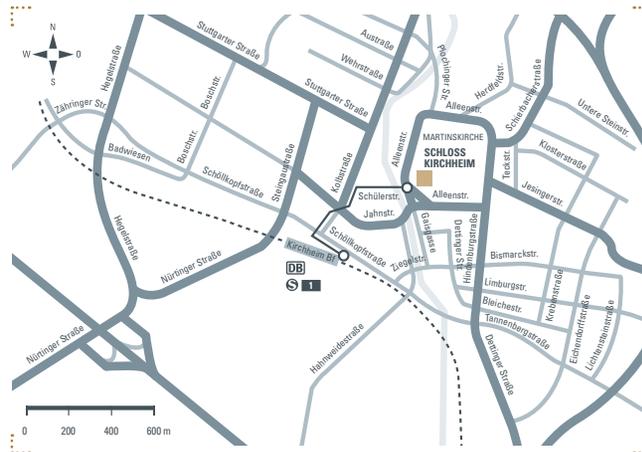
www.schloss-kirchheim.de

Stand: 01.01.2011

Änderungen vorbehalten!



SO FINDEN SIE ZU UNS:



WEGBESCHREIBUNG:

Zu Fuß in ca. 5 bis 10 Minuten ab Bahnhof Kirchheim erreichbar.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN:

Staatliche Schlösser und Gärten
Baden-Württemberg
Schlossraum 22a
76646 Bruchsal
Telefon +49(0)72 51.74-2770
info@ssg.bwl.de



Baden-Württemberg

STAATLICHE
SCHLÖSSER
UND
GÄRTEN

www.schloesser-und-gaerten.de

LANDESFESTUNG UND WITWENSITZ WÜRTTEMBERGS

SCHLOSS KIRCHHEIM



Bildnachweis: SSG, LMZ, Konzept & Design: www.jungkommunikation.de

SSG_OBBEY_121_Kirchheim_D_01_11

Baden-Württemberg

STAATLICHE
SCHLÖSSER
UND
GÄRTEN

Das malerische Renaissanceschloss Kirchheim ist das wohl best-erhaltene Beispiel der Landesfestungen des Herzogtums Württemberg. Als einziger noch erhaltener Witwensitz gibt es seltene Einblicke in die Wohnkultur des 19. Jahrhunderts.

Schloss Kirchheim liegt, von Bäumen und Schlossgraben umrahmt, mitten in der Altstadt von Kirchheim unter Teck am Fuß der Schwäbischen Alb.

WEHRHAFT FESTUNG WÜRTTEMBERGS

Die Festung wurde ab 1538 von Herzog Ulrich von Württemberg als *eine der sieben wehrhaften Festungen* rund um Stuttgart erbaut und unter Herzog Christoph von Württemberg im Jahr 1556 fertig gestellt. Die rautenförmige, unregelmäßige Vierflügelanlage des Schlosses ist von einem tiefen Graben umgeben.



Die Räume des Schlosses vermitteln einen lebendigen Eindruck der Wohnkultur des 19. Jahrhunderts.

PRIVATER WOHNSITZ ADELIGER WITWEN

Seit dem 17. Jahrhundert diente der Renaissancebau mit seinem reizvollen Innenhof dem Hause Württemberg als Witwensitz. Seine wohl prominenteste Bewohnerin war *Franziska von Hohenheim*, die nach Herzog Carl Eugens Tod das Schloss bezog. Nach ihrem Tod im Jahr 1811 wurde das Schloss von Herzog Ludwig von Württemberg, dem jüngeren Bruder König Friedrichs I., und seiner Familie bewohnt. 1817 starb der Herzog. Seine Witwe, Herzogin Henriette, lebte noch weitere 40 Jahre hier – bis zu ihrem Tod im Jahr 1857.

Das Schlossmuseum präsentiert seinen Besuchern in Kirchheim heute einen privaten Wohnsitz, der faszinierende *Einblicke in das Leben und in die Wohnkultur* einer adeligen Familie im 19. Jahrhundert ermöglicht.

Ein biedermeierliches Idyll: das Wohnzimmer der Herzogin Henriette.

40 Jahre lebte hier Herzogin Henriette als Witwe.

